

IMPRESSUM

Der *entwurf* wird herausgegeben von der Friedrich-Verlag GmbH in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Kooperation mit der Fachgemeinschaft evang. Religionslehrerinnen und Religionslehrer in Württemberg sowie dem Fachverband der evang. Religionslehrerinnen und Religionslehrer in Baden. 45. Jahrgang, Heft 2-2014.

Redaktion: Pfr. Dr. Andreas Reinert (Geschäftsführer, V.i.S.d.P.), Eichhaldenstraße 24, 72074 Tübingen. Tel. 070 71 / 81 807, carlsen-reinert@t-online.de. Dr. Uwe Hauser, Uwe.Hauser@ekiba.de (Stellvertreter) und Stefan Hermann, stefan.hermann@elk-wue.de (Stellvertreter)

Redaktionsassistent: Miriam Stude. Tel. 0511 / 4 00 04-431, Fax 0511-4 00 04-219; stude@friedrich-verlag.de

Redaktionskreis: Ulrich Aichinger, Susanne Bahret, Dr. Sabine Benz, Andrea Bischoff, Iris Bosold, Prof. em. Dr. Gerhard Büttner, Uta Hauf, Stefan Hermann, Mathias Kessler, Michael Landgraf, Dr. Maren Ankermann, Dr. Andreas Reinert, Prof. em. Dr. Hartmut Rupp, Frieder Spaeth, Ole Wangerin, Dr. Cornelia Weber, Andreas Wittmann, Petra Wittmann, Gerhard Ziener.

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz, Prof. Dr. Veit-Jakobus Dieterich, Prof. Dr. Manfred Pirner.

Verlagsanschrift: Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17, 30926 Seelze, Tel. 05 11 / 4 00 04-0, Fax: 05 11 / 4 00 04-219

Verlagsleitung: Michael Conradt, Robert Erber

Abonnement und Vertrieb: Tel. 05 11 / 4 00 04-151

Anzeigen: Bianca Kraft Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17, 30926 Seelze; Tel.: 05 11 / 4 00 04-123; kraft@friedrich-verlag.de

Herstellung: Sabine Duffens, Friedrich Verlag GmbH

Druck: Kessler Druck + Medien GmbH, Bobingen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heftes: OStR Pfarrer Ulrich Aichinger, Stuttgart; Studienleiter Pfr. Michael Beisel, Karlsruhe; Dr. Sabine Benz, Waiblingen; Esther Berg M.A., Heidelberg; Zhang Dong und Bernd Gammerl, Stuttgart; Prof. Dr. Monika Gänßbauer, Erlangen / Nürnberg; Ning Huang, Stuttgart; OStR Christian Klemmer, Stuttgart; Jürgen Kohm, Stuttgart; RPZ-Leiter Michael Landgraf, Neustadt/W.; Dozentin Margit Metzger, Stuttgart; StD Pfarrer Dr. Andreas Reinert, Tübingen; Huee-June Riewe, Karlsruhe; Prof. Dr. Hartmut Rupp, Waghäusel; OStR'in i.R. Dr. Ursula Speckamp, Freiburg; Andreas Wittmann, Lörrach. Die E-Mail-Adressen finden sich – sofern die AutorInnen dies wollen – zusammen mit einem Bild bei ihrer Kurz-Vita im Beitrag.

Bezugsbedingungen: Das Jahresabonnement von *entwurf* kostet € 64,50 und besteht aus vier Ausgaben, mit Materialbeilagen und downloads, einem Jahresheft und einem Heft der Friedrich Reihe: SCHÜLER. Das Abonnement für Verbandsmitglieder von Fachverband und Fachgemeinschaft beträgt € 54,20. Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt € 10,70 (€ 14,50 für Nicht-Abonnenten), Jahresheft für Abonnenten € 13,50 (€ 20,50 für Nicht-Abonnenten) und die Reihe SCHÜLER für Abonnenten € 9,50 (€ 15,90 für Nicht-Abonnenten). Wir liefern gegen Rechnung. Studierende und Referendare erhalten 30% Rabatt auf das Jahresabonnement sowie zusätzlich zum Abonnentenrabatt auf das komplette Verlagsprogramm, außer preisgebundene Bücher und Prüf-Abos. Der Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind, und wenn die Bescheinigung dem Friedrich Verlag spätestens 2 Wochen nach Eingang der Bestellung vorliegt – gern per E-Mail / Fax. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Preise zzgl. Versandkosten, Stand 2014. Auslandspreise auf Anfrage.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion oder des Verlages. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Lehrerinnen und Lehrer können die im Heft abgedruckten Arbeitsmaterialien für den Unterricht in ihren Klassen vervielfältigen, soweit nicht die Urheberrechte Dritter berührt sind. Es war uns nicht in allen Fällen möglich, die Rechteinhaber/innen von Texten und Bildern ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden natürlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Titel: Sabine Duffens
Foto: © wusowej | Fotolia.com

entwurf online:
Sie können sich den *entwurf* näher anschauen und in einem Livebook darin blättern. www.friedrich-verlag.de – Suchbegriff „entwurf“
Wenn Sie den *entwurf* bestellen möchten: Tel. 05 11 / 4 00 04-151.
Diese Ausgabe vom *entwurf* enthält eine Beilage der Deutschen Bibelgesellschaft sowie eine Beilage von RPE Religion Pädagogik Ethik. Wir bitten um freundliche Beachtung.

ISSN 0343-6519 | Bestell-Nr. 16842



4

THEMA

4 Esther Berg
China und die Religion(en)
Die Rückkehr der Götter und die Vielfalt Chinas

11 Monika Gänßbauer
Religionskonzepte in China
Eine kurze Einführung

MATERIAL

Zhang Dong | Andreas Wittmann
Karteikarten mit chinesischen Schriftzeichen
sowie Zeichenanleitungen

1 | Ni hào

Nǐ hǎo ist die am häufigsten verwendete Begrüßung in China. Schon hier, spätestens bei der Aussprache des Jungennamen Qiáng Liú "wie 'sch' / 'i' / 'ang' wie 'young' auf Eng- lisch" = „Schyoung“, wird klar, dass die chine- sische Lautschrift Pinyin zwar mit dem lateinischen Alphabet geschrieben wird, dass es aber Laute im Chinesischen gibt, die es im Deutschen nicht in gleicher Wei- se gibt. Oft unterscheiden sich viele gleichlautende Wör- ter auf Chinesisch nur durch die Tonhöhe. Außerdem ist erkennbar, dass sich aus der Kom- bination ein neues Wort ergibt: Das er- bedeutet „Du“, das zweite Zeichen „gut“, zusammen „du gut“ = „Hallo“.

1. Als Aussprachehilfe, basierend auf www.chinese.org

2 | rén

Qiáng erzählt: Viele Chinesen legen großen Wert auf die Familie. Darunter verstehen sie nicht nur Eltern und Kinder, auch die Großeltern, Onkel und Tanten sowie deren Familien. Jedes Mitglied einer Familie ist mitverantwortlich für das Wohl aller. Der chinesische Gelehrte Konfuzius hat schon vor über 2500 Jahren beschrieben, welche Rolle jedes Mitglied in der Familie spielen sollte. Im Zentrum seiner Überlegungen stand der „edle“ Mensch, der sich besonders durch seine Mittelmenschlichkeit und Güte auszeichnet, jemand, der nicht nur an seinen Vorteil denkt. Für Konfuzius war das oberste Ziel, dass die Menschen geordnet zusammenleben. Deshalb sollten die Herrscher gütig sein, die Untertanen hingegen sollten ihm Gehorsam und Respekt entgegenbringen. Dasselbe gilt für das Verhältnis zwischen Vater und Sohn, inwiefern würde man sagen zwischen Eltern und Kindern), für das Ver- hältnis zwischen Mann und Frau, zwischen Älteren und Jüngeren und zwischen Freun-

den. Diese fünf Beziehungen sind nach Konfuzius die Säulen der Menschlichkeit und des rechten Umgangs miteinander. Heute wird die Liebe der Kinder zu ihren Eltern als eine der höchsten konfuzianischen Tugenden betrachtet. Chinesische Kinder sind ihren Eltern zu Dank verpflichtet, dafür dass sie von ihnen erzogen und ausgebildet worden sind. Meist erwarten die Eltern auch, dass sich ihre Kinder im Alter um sie küm- mern und dass sie nur einen Partner heiraten, mit dem die Eltern einverstanden sind.

Fotos auf den Seiten 2-3 (v. l.): © Esther Berg; Zeng Qing; Huee-June Riewe

hào



16



22

IDEEN

- Ning Huang | Sabine Benz
16 Chinesische Feste
 Feste feiern – Jahreskreis –
 Zeitverständnis
- Huey-June Riewe | Hartmut Rupp
22 Der Tempel Jing-An in Shanghai
 Besuch in einem chinesischen Tempel
- Zhang Dong | Andreas Wittmann
28 你好, 我叫李强
nǐ hǎo, wǒ jiào Lǐ Qiáng
 Mit Hilfe von Schriftzeichen die Welt
 der chinesischen Religionen und
 Weltanschauungen erschließen

- Michael Landgraf
38 Tod, Trauer und
Ahnenverehrung in China
 Unterrichtsideen für Jugendliche
 ab Klassenstufe 9
- Christian Klemmer | Ursula Speckamp
46 Vom Osten lernen
 Konfuzianismus und Daoismus
 anhand zentraler Quellen
- Ulrich Aichinger
54 Religiöse Freiheit in China
 Annäherungen an ein fremdes Land
 über das Internet

FORUM

- Michael Beisel | Roland Kohm |
 Margit Metzger
62 AV-Medien
Religionen in China
 Richard Wilhelm | Das Gebet in den
 Religionen | Fernöstliche Religionen |
 Anschauungssachen
- Andreas Reinert
64 Rezensionen
 Thema Weltreligionen | Religionen der
 Welt | blickpunkt: Religion und Kultur
- U4 Andreas Reinert
Vorschau auf die nächsten Hefte



DOWNLOAD-MATERIALIEN

Die Download-Materialien können Sie unter
www.friedrich-verlag.de mit dem Code
 kostenlos herunterladen, den Sie
 einfach in das Suchfeld eingeben.